



## Antrag

der Fraktion DIE LINKE

### **2010 - „Europäisches Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung“**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass Armut und soziale Ausgrenzung in Schleswig-Holstein, der Bundesrepublik Deutschland und weltweit inakzeptabel sind und durch politisches Handeln verändert werden können und müssen.
2. Der Schleswig-Holsteinische Landtag unterstützt die Initiative der Europäischen Kommission, das Jahr 2010 zum „Europäischen Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ auszurufen, mit dem Ziel soziale Notlagen, Ursachen, Risiken und Auswirkungen der Ausgrenzung von Menschen sowie Auswege daraus in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu rücken.
3. Der Schleswig-Holsteinische Landtag erklärt, dass gerade die Armut von Kindern ein Zustand ist, der schnellstmöglich beendet werden muss.
4. Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf:
  - Ein Konzept zur Umsetzung des „Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ in Schleswig-Holstein zu entwickeln und den Sozialausschuss noch im Januar 2010 umfassend über dieses Konzept zu unterrichten,
  - zur Erreichung der Ziele des „Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ zusätzliche zielgruppenspezifische und zielgruppenübergreifende

Projekte mit Mitteln des Landes zu fördern, wobei besonderer Wert auf die Bekämpfung von Kinderarmut zu legen ist,  
- dem Landtag im Juli 2010 einen Zwischenbericht sowie im März 2011 einen Abschlussbericht zu den Ergebnissen des „Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ in Schleswig-Holstein zu geben.

**Begründung:**

Die Europäische Kommission hat das Jahr 2010 zum „Europäischen Jahr gegen Armut und soziale Ausgrenzung“ ausgerufen.

Nachdem die Europäische Kommission bereits 2007 mit dem Europäischen Jahr der Chancengleichheit für alle die Mitgliedsländer aufgefordert hat, Diskriminierung und Mehrfachdiskriminierung in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken und Diskriminierungen entgegen zu wirken, wird 2010 eine spezifische Diskriminierungsform, die Diskriminierung durch Armut, aufgegriffen.

Armut ist in den entwickelten Ländern Europas, einschließlich der Bundesrepublik Deutschland und insbesondere in Schleswig-Holstein eine der größten Geißeln einer chancengerechten Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Länder - und damit auch Schleswig-Holstein - spielen nach Ansicht des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Deshalb soll die Landesregierung dem Landtag ihre Konzeption über die Gestaltung des Europäischen Jahres gegen Armut und soziale Ausgrenzung sowie über die konkreten Ziele für Schleswig-Holstein zu Beginn des Jahres 2010 im Sozialausschuss vorstellen.

**Antje Jansen und Fraktion**